



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Duisburg**

**Dieter, Hermann**

**Berlin-Halensee, 1925**

„Phoenix“, Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96675)



# » PHOENIX «

AKTIEN-GESELLSCHAFT FÜR BERGBAU  
UND HÜTTENBETRIEB

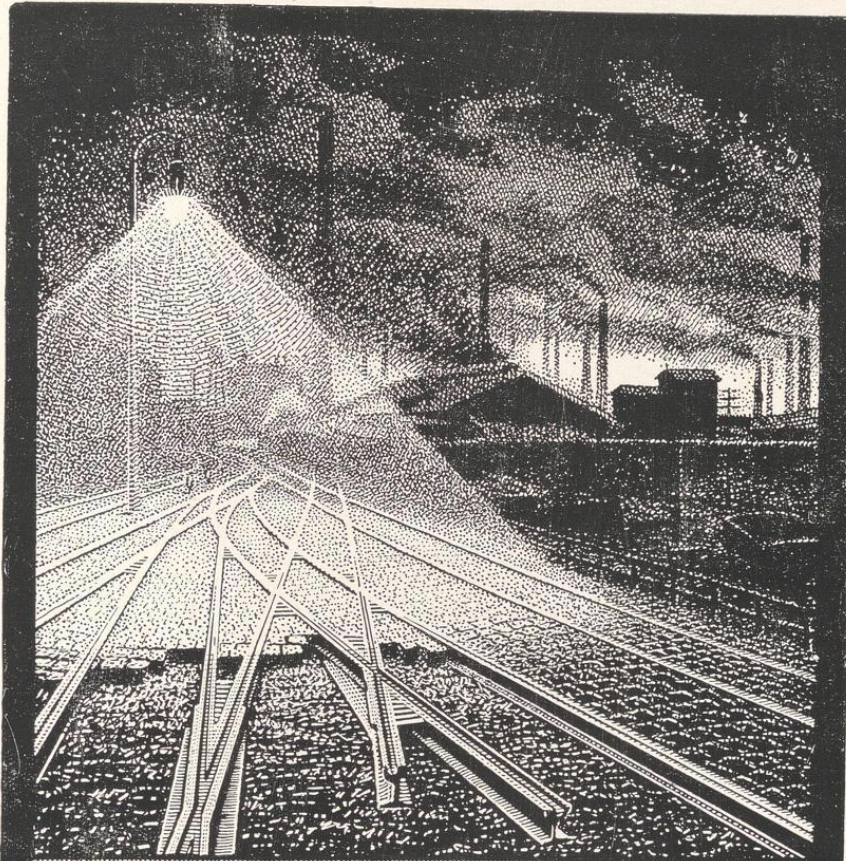
Die Aktien-Gesellschaft „Phoenix“ wurde am 16. September 1852 in Aachen mit dem Sitz in Eschweiler-Aue gegründet. Bereits im Jahre 1853 erfolgte die Gründung des Hüttenwerkes in Laar bei Ruhrort. Dieses Werk entwickelte sich dank seiner vorzüglichen Lage alsbald zum Hauptwerk des „Phoenix“, was in der Verlegung des Sitzes der Generaldirektion nach Ruhrort im Jahre 1860 zum Ausdruck kam. Erst im Jahre 1906, bei der Verschmelzung mit dem Hoerder Bergwerks- und Hüttenverein erfolgte die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von Ruhrort nach Hoerde. Seit dem Jahre 1923 befindet sich die Hauptverwaltung in Düsseldorf.

Der „Phoenix“, der zu den größten Unternehmungen Deutschlands zählt und insgesamt 52 000 Arbeiter und Beamte beschäftigt, umfaßt zurzeit folgende Werke:

1. Den Hoerder Verein mit Hochöfen in Hoerde und Dortmund und der Hermannshütte in Hoerde;
2. die Hütte zu Duisburg-Ruhrort;
3. das Hochofenwerk in Bergeborbeck;
4. die Westfälische Union mit Werken in Hamm, Lippstadt, Belecke und Nachrodt;
5. die Düsseldorfer Röhren- und Eisenwalzwerke;
6. die Kohlenbergwerke Nordstern, Holland, Graf Moltke, Westende, Hoerder Kohlenwerk und Steinkohlebergwerk Zollverein;
7. die Erzgruben des „Phoenix“.

Die Abteilung Ruhrort, die in enger Verbindung mit der Zeche Westende in Duisburg-Meiderich steht, umfaßt folgende Hauptabteilungen:

1. Die Kokerei mit Nebenproduktengewinnung;
2. die Hochofenanlage mit 5 Hochöfen;
3. das Thomaswerk mit 4 Birnen;
4. das Siemens-Martin-Stahlwerk mit 5 Oefen von je 60 t Fassungsvermögen;
5. das Walzwerk mit 2 Blockstraßen, 1 Knüppelstraße, 2 Schienenstraßen für Staatsbahn- und Rillenschienen, 1 Grob- und Universalstraße, 1 Mitteleisenstraße, 1 Feinstraße und 1 Schnellstraße, Schienen-Laschen u. Hakenplattenadjustagen;
6. die Weichenfabrik, die in der Herstellung von Weichen und Kreuzungen aus Rillenschienen in Deutschland führend ist;
7. das Preßwerk zur Erzeugung von nahtlosen Hohlkörpern, wie Stahlflaschen und Stahlrohre, Preß- und Formstücken, Kugeln für Kugelmühlen, Pochstempeln und Pochsohlen;
8. die Konstruktionsabteilung für Neuanlagen und Reparaturen innerhalb des Werkes;
9. die Verladeanlagen am Rheinufer;
10. die Thomasschlackenmühle;
11. die Fabrik für feuerfeste Steine und die Ziegelei;
12. die elektr. Kraftanlagen;
13. das eigene Wasserwerk.



**Weichen u. vollständige  
Gleisanlagen**

für Anschluss- u. Hafenbahnen aus Form 37

  
**PHOENIX A.G.**  
**DUISBURG — RUHRORT**